WP-01-K1-135

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Madlen Ehrlich (KV Berlin-Mitte)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 134 bis 136:
unterstützen wir Menschen, die schon im Berufsleben sind und sich neu orientieren oder weiterqualifizieren möchten. ~~Älteren Arbeitnehmer*innen werden wir Anreize für längeres Arbeiten über die Regelaltersgrenze hinaus bieten.~~**Auch der demografische Wandel verstärkt die Arbeitskräftelücke. Menschen im Ruhestand, die länger arbeiten möchten, haben jedoch kaum finanzielle Anreize. Deshalb werden wir die vollständige Befreiung von Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung bei Nebenbeschäftigung in Altersrente oberhalb der Minijob-Regelung, jedoch mit Obergrenzen für den Hinzuverdienst im prozentualen Verhältnis zum vorherigen Bruttoentgelt, einführen.**

Begründung

Um dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken, ist es sinnvoll Rentner*innen, die flexibel und unkompliziert ihre Rente aufbessern möchten, Anreize zu schaffen. Die derzeitige Minijob-Regelung und damit verbunden eine künstliche Reduzierung von Arbeitsstunden ist sowohl für sie als Arbeitnehmer:innen als auch für Arbeitgeber:innen jedoch oftmals uninteressant. Da wollen wir mehr Spielraum schaffen.

Für Menschen in Altersrente soll der Zuverdienst oberhalb der Minijob Regelung bei gleichzeitigem finanziellen Anreiz möglich sein. Dafür wollen wir folgende Abzüge streichen:

Arbeitslosengeld: Wenn Rentner:innen ihre Stelle verlieren, sind nicht auf Arbeitslosengeld angewiesen sondern beziehen regulär ihre Rente. Eine Einzahlung ist daher nicht notwendig.

Kranken- und Pflegeversicherung: Ohne Nebenbeschäftigung wird der Beitragsanteil bereits vom DRV von der Rente abgezogen und an die Kassen überwiesen. Es braucht keine weitere Zahlung.

Lediglich an der Einzahlung in die Rentenversicherung halten wir fest. So finanzieren Renter:innern quasi die Rente für sich und andere Rentner:innen mit.

Zudem legen wir weiterhin eine Obergrenze für den von Abzügen befreiten Gehältern fest, die sich prozentual an dem Verdienst vor Renteneintritt orientiert.

weitere Antragsteller*innen

Christopher Schriner (KV Berlin-Mitte); Alexandra Bendzko (KV Berlin-Mitte); Marianne Birthler (KV Berlin-Mitte); Yasemin Derviscemallioglu (KV Berlin-Mitte); Linus Siebert (KV Berlin-Mitte); Ansgar Rössig (KV Berlin-Mitte); Karin Kayser (KV Görlitz); Johannes Bade (KV Dachau); Eike Schuster (KV

Mettmann); Ina Besche-Krastl (KV Mettmann); Patrick Lödige (KV Hannover); Armin Efsharnejat (KV Berlin-Mitte); Eva Herzog (KV Berlin-Mitte); Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Arno Schütterle (KV Pforzheim und Enzkreis); Susanne Sachtleber (KV Berlin-Mitte); Kathleen Lützkendorf (KV Jena); Hannelore Kleemiß (KV Oldenburg-Stadt); Felix Frauendorf (KV Oberberg); sowie 31 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.